

Liebe Eltern,

wir wollen gemeinsam eine gute Eingewöhnungszeit für ihr Kind ermöglichen. Dazu benötigen wir Ihre Mithilfe. Nachfolgend finden Sie Informationen zu unserer Form der Eingewöhnung an der wir uns orientieren.

Das **INFANS Eingewöhnungsmodell**, auch **Berliner Modell** wurde entwickelt von Laewen und Andres.

Das Modell teilt die Eingewöhnungszeit, die sich über einen Zeitraum von 1 bis 4 Wochen erstreckt, in **5 Phasen** auf.

1. Phase: Erstkontakt

- Eltern/Bezugspersonen werden über den Ablauf und die Bedeutung des **begleitenden Eingewöhnens** informiert
- Hinweis an die Eltern, dass diese die Hauptbindungspersonen bleiben
- **Ziel**: Trennungsängste der Eltern zu mildern

2. Phase: dreitägige Grundphase

- Kind hält sich **mit einem Elternteil/Bezugsperson** für 1-2h in der Kita auf
- es findet in diesen Tagen **kein Trennungsversuch** statt

- **Mutter** /Bezugsperson

- * eher **passiv**, drängt Kind nicht
- * akzeptiert, wenn Kind Ihre **Nähe** sucht
- * ist der "**sichere Hafen**" zu dem das Kind bei **Unwohlsein** oder **Überforderung** zurückkehren kann
- * sollte sich nicht anderweitig beschäftigen, sondern ihrem Kind die **volle Aufmerksamkeit** schenken

- **Bezugserzieher/-in**:

- * vorsichtige **Kontaktaufnahme** ohne Drängen, durch Spielangebote oder Beteiligung am kindlichen Spiel
- * **Beobachtung** des Verhaltens zwischen Mutter/Bezugsperson und Kind

3. Phase: Trennungsversuch am 4. Tag

- in dieser Phase wird eine vorläufige Entscheidung über die **Dauer der Eingewöhnung** getroffen
- einige Minuten nach dem Ankommen **verabschiedet** sich Mutter/Bezugsperson bewusst vom Kind und verlässt den Raum, verbleibt aber in der Krippe
- Bezugserzieher/-in beobachtet **kindliche Reaktion** bei Verabschiedung und Wiederkehr der Mutter/Bezugsperson (Frage: in welchem Maß benötigt Kind die Anwesenheit der Mutter/Bezugsperson?)

- * Kind reagiert eher **gleichmütig**, zeigt weiterhin **Explorationsverhalten** (Erkundungsverhalten) , bleibt ansprechbar - Ausweitung der Trennung auf 30min
- * Kind **weint**, lässt sich durch die Bezugserzieherin aber **rasch beruhigen** -> Ausweitung der Trennung auf 30min
- * zeigt das Kind Anzeichen von **Erschöpfung**, wird der Trennungsversuch abgebrochen

* Kind wirkt bei Weggang der Mutter/Bezugsperson **verstört** (erstarrte Körperhaltung) oder **weint untröstlich**, wird der Trennungsversuch abgebrochen

- **kürzere Eingewöhnung** (etwa 6 Tage):

- * klare Versuche der Kinder, **selbst** mit Belastungssituationen fertig zu werden
- * Kind wendet sich dabei nicht an den begleitenden Elternteil
- * Kind zeigt eventuell sogar **Widerstand** gegen ein Aufnehmen
- * Kind zeigt **wenige Blickkontakte** zu Mutter
- * Kind zeigt seltene oder gar keine, oft eher zufällig wirkende **Körperkontakte** zur Mutter

- **längere Eingewöhnung** (etwa 2-3 Wochen):

- * häufige **Blickkontakte** zu Mutter/Bezugsperson
- * offene und unbefangene Annäherungen bis zum **Körperkontakt** während der ersten drei Tage und bei Rückkehr von Mutter nach der ersten Trennung
- * nach Abbruch sollte mit dem nächsten Trennungsversuch einige Tage **gewartet** werden

4. Phase: Stabilisierungsphase

- Bezugserzieherin übernimmt im Beisein der Mutter/Bezugsperson immer mehr die **Versorgung** des Kindes (Füttern, Wickeln, sich als Spielpartner anbieten)
- Mutter überlässt es immer öfter der Erzieherin, auf die **Signale** des Kindes als erste zu reagieren
- Mutter hilft nur noch, wenn das Kind die Bezugserzieherin noch nicht akzeptiert
- bei **kürzerer Eingewöhnung** wird die Trennungsphase **zeitlich ausgeweitet**, am 5. und 6. Tag ist die Anwesenheit der Mutter/Bezugsperson in der Kita notwendig, um bei Bedarf in den Gruppenraum geholt zu werden
- bei **längerer Eingewöhnungszeit** findet erst am 7. Tag ein erneuter Trennungsversuch statt
- Mutter/Bezugsperson entwickelt mithilfe der Bezugserzieherin ein **kurzes Abschiedsritual**, um die tägliche Trennung zu erleichtern

5. Phase: Schlussphase

- Mutter hält sich nicht mehr in der Kita auf, ist aber **jederzeit** für den Notfall **erreichbar**
- Eingewöhnung gilt als **abgeschlossen**, wenn das Kind die Bezugserzieherin als "**sichere Basis**" akzeptiert und sich von ihr **trösten lässt**
- Kind hat das Recht bei Weggang der Mutter/Bezugsperson zu **protestieren** (Bindungsverhalten zeigen), es lässt sich aber von der Bezugserzieherin **rasch beruhigen** und wendet sich den Aktivitäten im Gruppenraum zu

!! Die Eingewöhnung verlangt von den Kindern eine **hohe Anpassungsleistung**. Es reagiert manchmal darauf mit starker **Müdigkeit** in der ersten Zeit nach dem Aufenthalt in der Krippe. Eltern/Bezugspersonen sollten informiert werden, dass dies eine ganz **normale Reaktion** des Kindes ist. Idealerweise besucht das Kind in der ersten Zeit **höchstens halbtags** die Kita.